



Zertifikat

über die

Anerkennung

von

Bauteilen und Systemen

Inhaber der Anerkennung:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Koch-Straße 100
DE-85521 Ottobrunn

Die Anerkennung
umfasst nur das angegebene
Bauteil/System
in der zur Prüfung
eingereichten Ausführung

- mit den Bestandteilen
nach Anlage 1,
- dokumentiert in den
technischen Unterlagen
nach Anlage 2,
- zur Verwendung
in den angegebenen
Einrichtungen
der Brandschutz- und
Sicherungstechnik.
Bei der Anwendung
des Gegenstandes der
Anerkennung sind
die Hinweise/Bemerkungen
nach Anlage 3
zu beachten.

Die Gültigkeit
der Anerkennung kann
auf Antrag
verlängert werden.
Antrag auf Verlängerung
ist spätestens 6 Monate
vor Ablauf der
Gültigkeit zu stellen.

Das Zertifikat darf
nur unverändert und mit
sämtlichen Anlagen
vervielfältigt werden.

Alle Änderungen
der Voraussetzungen
für die Anerkennung
sind der VdS-
Zertifizierungsstelle
– mitsamt den erforderlichen
Unterlagen – unverzüglich
zu übermitteln.

Eine Werbung mit der
VdS-Anerkennung des
Produktes muss den Inhalt
des Zertifikates korrekt
wiedergeben und darf nicht
auf wettbewerbsrechtswidrige
Art und Weise erfolgen.

Anerkennungs-Nr.:	Anzahl der Seiten:	Gültig vom:	Gültig bis:
G 297030	10	22.10.2007	21.10.2011

Gegenstand der Anerkennung:

Brandmelderzentrale
Typ UEZ 2000 B

Verwendung:

in automatischen Brandmeldeanlagen

Anerkennungsgrundlagen:

DIN EN 54, Teil 2 (12/97) - Brandmelderzentralen
DIN EN 54, Teil 4 (12/97) - Energieversorgungsgeräte
VdS 2540 (12/96) - Brandmelderzentralen
DIN VDE 0833, Teil 1/A1 (E08/00) - Gefahrenmeldeanlagen,
Allgem. Festlegungen, Abs. 5.2.2
VdS 2541 (12/96) - Energieversorgungseinrichtungen
VdS 2344 (12/05) - Verfahrensrichtlinien

Köln, den 22.10.2007

Schüngel

Geschäftsführer

i.V. Lüttenberg

Leiter der Zertifizierungsstelle

VdS Schadenverhütung GmbH

Zertifizierungsstelle
Amsterdamer Str. 174
D-50735 Köln

Ein Unternehmen des Gesamt-
verbandes der Deutschen
Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)
akkreditiert als Zertifizierungsstelle
für die Bereiche Brandschutz- und
Sicherungstechnik von der
Deutschen Akkreditierungsstelle
Technik (DATech)



DAT-ZE 005/92

zur Anerkennung Nr. G 297030

vom 22.10.2007

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
VdS Prüfbericht Nummer BMA 02009, vom 18.02.2002			
VdS Prüfbericht Nummer BMA 01073, vom 30.07.2001			
VdS Prüfbericht Nummer BMA 97040, vom 14.11.1997			
VdS Prüfbericht Nummer BMA 05073, vom 02.08.2005			
VdS Prüfbericht Nummer BMA 05091, vom 19.09.2005			
VdS Prüfbericht Nummer BMA 07100, vom 10.10.2007			
VdS Softwareprüfbericht Nummer SW 95247, vom 23.03.1998			
VdS Softwareprüfbericht Nummer SW-99244, vom 20.07.2001			
VdS Softwareprüfbericht Nummer SW-99244, vom 14.12.2006			
ZVM 100:			
Funktionsbeschreibung	301-38.0210.0751 A1	06.11.95	6
Stückliste	001-38.0210.0751 A1	18.03.96	4
Bestückungsplan	324-38.0210.0751 A1	18.03.96	2
Stromlaufplan	300-38.0210.0751 A1	19.03.96	5
LVM 100:			
Funktionsbeschreibung	301-38.0210.0750 A1	30.04.96	18

zur Anerkennung Nr. G 297030

vom 22.10.2007

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
Blockschaltbild	306-38.0210.0750 A1	30.04.96	
Kurzbeschreibung	309-38.0210.0750 A1	30.04.96	6
Stückliste	001-38.0210.0750 A2	12.09.96	5
Bestückungsplan	324-38.0210.0750 A2	26.09.96	1
Stromlaufplan	300-38-0210.0750 A2	12.09.96	3
AVM 100:			
Kurzbeschreibung	309-38.0210.0752 A1	30.11.95	6
Stückliste	001-38.0210.0752 A2	01.07.96	5
Bestückungsplan	324-38.0210.0752 A2	27.06.96	2
Stromlaufplan	300-38.0210.0752 A2	27.06.96	4
AVM 010:			
Stückliste	001-499800.870	07.08.00	5
Bestückungsplan	324-499800.870	07.08.00	2
Stromlaufplan	300-499800870	27.11.97	1
ADT:			
Funktionsbeschreibung	301-38.0210.2162 A1	03.05.94	1
Stückliste	001-38.0210.2162 A1	03.05.94	2
Bestückungsplan	324-38.0210.2162 A1	03.05.94	1
Stromlaufplan	300-38.0210.2162 A1	03.05.94	1
ASE:			
Kurzbeschreibung	301-38.0210.2180 A1	03.05.94	4
Stückliste	001-38.0210.2180 A2	27.03.95	1
Bestückungsplan	324-38.0210.2180 A2	27.03.95	1

zur Anerkennung Nr. G 297030

vom 22.10.2007

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
Stromlaufplan	300-38.0210 2180 A2	27.03.95	1
NGEW:			
Kurzbeschreibung	309-38.0218.1532 A1	18.08.95	1
Stückliste	001-38.0218.1532 A1	20.09.95	2
Bestückungsplan	324-38.0218.1532 A1	20.05.95	1
Stromlaufplan	300-38.0218.1532 A1	20.09.95	1
Funktionsbeschreibung	301-38.0218.1532 A1	18.08.95	1
NGER:			
Kurzbeschreibung	309-38.0218.1531 A1	18.08.95	1
Stückliste	001-38.0218.1531 A4	17.04.97	3
Bestückungsplan	324-38.0218.1531 A3	16.04.97	1
Stromlaufplan	300-38.0218.1531 A3	16.04.97	1
Funktionsbeschreibung	301-38.0218.1531 A1	18.08.95	1
Einstellanweisung	307-38.0218.1531 A1	18.08.95	1
RTP:			
Stückliste	001-38.0210.2164 A1	02.05.94	1
Bestückungsplan	324-38.0210.2164 A1	02.05.94	1
Stromlaufplan	300-38.0210.2164 A1	02.05.94	1
ATE:			
Stückliste	001-38.0210.3775 A1	06.05.96	3
Bestückungsplan	324-38.0210.3775 A1	26.04.96	1
Stromlaufplan	300-38.0210.3775 A1	23.04.96	1
Funktionsbeschreibung	38.0210.3775/1170/1171	15.04.96	2

zur Anerkennung Nr. G 297030

vom 22.10.2007

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
TRN:			
Stückliste	001-19430.2-6 A9	25.07.96	1
Stromlaufplan	300-38.0219.4292 A4	14.11.95	1
SIV:			
Kurzbeschreibung	309-38.0210.2166 A1	17.07.95	1
Stückliste	001-38.0210.2166 A2	02.07.96	1
Bestückungsplan	324-38.0210.2166 A2	02.07.96	1
Stromlaufplan	300-38.0210.2166 A2	02.07.96	1
NRK:			
Stückliste	001-38.0219.7130 A1	02.05.88	1
Bestückungsplan	324-38.0219.7130 A2	04.04.89	1
Stromlaufplan	300-38.0219.7130 A2	23.10.89	1
SM 20:			
Stückliste	001-38.0210.0753 A1	25.03.96	1
Stromlaufplan	300-38.0210.0753 A1	19.06.95	1
Bestückungsplan	300-38.0210.0753 A1	25.03.96	1
SM 485:			
Stückliste	001-38.0210.0754 A1	25.03.96	1
Stromlaufplan	300-38.0210.0754 A1	25.03.96	1
Bestückungsplan	300-38.0210.0754 A1	25.03.96	1

zur Anerkennung Nr. G 297030

vom 22.10.2007

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
AT 2000:			
Installationshandbuch und Anwendungshinweise	---	31.05.01	21
Funktionsbeschreibung	Teleservice	05/00	38
Installationshandbuch AT 2000 (Gehäuse)	3.002.219.581AS	05/98	24
ERT 100-Modul:			
Installationshinweis	610-4998150799	Ausg. 8	4
Anschaltehandbuch AHB	616-3002035220	02.05	3
Stückliste	4998141535	30.11.04	8
Stromlaufplan	300-4998141535	30.11.04	3
Bestückungsplan	324-4998141535	30.11.04	1
ADP-NB-Modul:			
Bedienungs- und Installationsanweisung	ADP-NB-1900.03 S1	08.06.05	28
Stückliste	ADP-NB-1900.03 S1	06.07.05	1
Bauteilliste	ADP-NB-1900.03 B1	06.07.05	2
Stromlaufplan	ADP-NB-1900.03 Sp	11.02.05	1
Bestückungsplan	ADP-NB-1900.03 Bp	11.02.05	1
Stückliste	DUAL 485M-1900.00 S1	25.04.05	1
Bauteilliste	DUAL 485M-1900.00 B1	26.04.05	3
Stromlaufplan	DUAL 485M-1900.00 Sp	26.04.05	3
Bestückungsplan	DUAL 485M-1900.00 Bp	26.04.05	2

zur Anerkennung Nr. G 297030

vom 22.10.2007

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
BATES: Zusatz zur Installationsanweisung von BZ 500LSN / UEZ 2000 LSN / UEV 1000 BATES V.5 Batterie- Tiefentladeschutz Stückliste Stromlaufplan Bestückungsplan	BDL-F.01U.010.348 STL-F.01U.008.995 STR-F01U.008.995 INP-F01U.008.995	29.08.2006 18.09.06 22.03.06 23.03.06	14 3 1 1

zur Anerkennung Nr. G 297030

vom 22.10.2007

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

Die Brandmelderzentrale Typ UEZ 2000 B kann mit einer Standardschnittstelle "Löschen" ausgerüstet werden. Sie ist zur Ansteuerung eines Löschbereiches geeignet.

Sollte mehr als ein Löschbereich angesteuert werden, ist folgendes zu beachten:

Die BMZ ist mit einer zweiten Linienverarbeitungsbaugruppe Typ LVM 100 auszurüsten, die in Redundanz zur ersten LVM 100 zu schalten ist.

Somit können über die Standardschnittstelle maximal acht Löschbereiche angesteuert werden.

Das Installationskabel zu den peripheren Geräten ist abgeschirmt auszuführen.

Bei einem Anlagenverbund mit mehr als 512 Meldern erfolgt bei Ausfall einer Verarbeitungseinheit die Ansteuerung der Übertragungseinrichtung über eine redundante Ansteuerung.

Bei Externalarm an einer beliebigen Anlage wird der Ansteuerbefehl über eine überwachte Primärleitung (PL von NBK 100 LSN) zu der LSN-Verarbeitung (LVM) übertragen, an der die Übertragungseinrichtung angeschaltet ist. Die LSN-Verarbeitung leitet die Ansteuerung an die Zentralenverarbeitung (ZVM) weiter oder - bei Ausfall der Zentralenverarbeitung - steuert die LVM über einen ÜE-Bypass die Übertragungseinrichtung direkt an.

Bis zu sechs Zentralen sind mittels Systemringtechnik SRT vernetzbar. Je Zentrale ist ein Schnittstellenmodul Typ SEM01 mit je zwei SRT-Schnittstellen vorzusehen.

Die physikalische Übertragungsstrecke ist entsprechend den einsetzbaren Modulen variabel:

- als Lichtwellen-Leiterstrecken mittels Modul SM24 und Modul LD63DC

oder wahlweise

- als Standleitungs-Modemstrecke mittels Modul SM24 und Modul TD32DC

- als Optokoppler-Strecke mittels Modul SM20

- als RS483-Strecke mittels Modul SM24 und Modul LD63DC

ausführbar.

zur Anerkennung Nr. G 297030

vom 22.10.2007

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

Unter Verwendung der Software-Version E-Prom gr/gleich 27.3X (Baugruppe ZVM 100) und der Parametrier-Software Winpara, Vers. 4.5X ist in der Brandmelderzentrale Typ UEZ 2000 das Leistungsmerkmal 'Teleservice' integriert.

Die Funktion 'Fernreparatur' ist nicht implementiert.

Die Ankopplung der BMZ zum Dienstleistungscenter erfolgt über das Telefonwählgerät Typ AT 2000 TSN ISDN.

Die Brandmelderzentrale beinhaltet folgende EN 54, Teil 2-Optionen:

- Abs. 7.8: Ausgang zu Alarmierungseinrichtungen C
- Abs. 7.9: Ausgang zu Übertragungseinrichtungen für Brandmeldungen E
- Abs. 7.10: Ausgang zu Brandschutzeinrichtungen G
- Abs. 7.12: Zwei-Meldungs-Abhängigkeit
- Abs. 7.13: Alarmzähler
- Abs. 8.9: Ausgang zu Übertragungseinrichtungen für Störungsmeldungen J
- Abs. 10: Prüfzustand
- Abs. 11: Genormte Ein-/Ausgangsschnittstelle (Die Ausführung ist nicht voll umfänglich, jedoch ist die Anschlussmöglichkeit eines Feuerwehrbedienfeldes nach DIN 14661 gegeben.)

Das ERT 100-Modul ist eine Baugruppe zur Nachrüstung der Zentrale mit der Energieversorgung Ring Technik.

Es überwacht die Versorgungsspannung von maximal 25 MSS 401 LSN Signalgebern in Ringleitungen und ermöglicht in Kombination mit maximal 25 Trennelementen vom Typ YBO-R/SCI die Spannungsversorgung der nicht betroffenen Brandabschnitte bei Kurzschluss oder Drahtbruch.

Die Verbindung zwischen FAT 2002RE und der Brandmelderzentrale erfolgt seriell über redundante, getrennt geführte Leitungen. In der BMZ realisiert das Schnittstellen-Modul ADP-NB die Anpassung zwischen dem RS232-Interface der Zentrale und dem RS485-Bus zum FAT. Am ADP-NB stehen zwei Anschlüsse mit je einer RS485 und Betriebsspannung zur Verfügung.